

W E L C O M E T O T H E
E V O L U T I O N


Grindelwald

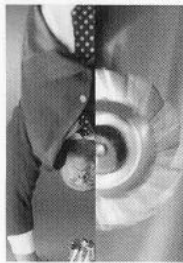
9.-12. Januar 97



CHALLENGE 97

perotsystems™


S Y S T O R



Wer auf dem Kopf geht, hat den Himmel als Abgrund unter sich. Neue Perspektiven sind ein Wagnis, und dazu braucht es Mut. **Mut** wiederum braucht Selbstvertrauen, Selbstvertrauen braucht Erfolg, und dafür gibt es ein fast sicheres Rezept: Innovation

start your career

Fast wie im richtigen Leben - die sportlichen Herausforderungen am "Challenge" verlangen Mut und Selbstvertrauen. Wer sich dem stellt, wird für seine Leistung mit Fun und Erfolg belohnt. Und wer daran Geschmack findet und für seine berufliche Zukunft genauso herausfordernde Perspektiven sucht, ist bei SYSTOR genau richtig: Erfolg im Blick, aber mit der richtigen Portion Freude an der Arbeit. Wir sind top in Informatik und Business Consulting. Auch deshalb, weil wir Fort- und Weiterbildung gross schreiben. Individuell zugeschnittene Förderungsprogramme und Projekteinsätze sind dank unserer strategischen Allianz zu Perot Systems, USA, weltweit möglich.

Als dynamisches Unternehmen fühlen wir uns dem Charakter des "Challenge" nahe. Und wir wollen Euch als Mitarbeiter für unsere zukünftigen Herausforderungen gewinnen. Deshalb haben wir das Sponsorship übernommen. "Change is given - Innovation is the answer", dieser Satz spiegelt die Auffassung von SYSTOR wieder. Wir sehen in einer zunehmend turbulenteren Welt mit permanent wachsenden Anforderungen Innovation als Herausforderung und als unsere Unternehmensphilosophie. Neben Know-how, Teamgeist und der richtigen Einstellung braucht es dazu Mut und Selbstvertrauen. Und Menschen, die unsere Ziele verwirklichen. Menschen wie Euch.

Interessiert? Informationen gibts bei unserem Team an der Schneebar oder nach dem Anlass bei Kurt Gunzinger, Telefon 01 405 33 38. Have Fun!

SYSTOR AG
BASLERSTRASSE 60
CH-8048 ZÜRICH
TEL ++41 1 405 31 11
FAX ++41 1 405 31 13



Z Ü R I C H L Ä D T Z U M C H A L L E N G E 9 7

Hallo Challenger -

Lass Dich für drei evolutionäre Tage nach Grindelwald entführen.

In Grindelwald erwartet Dich ab Donnerstag Abend ein voll-

beladenes Programm, zu dem Du gebeten bist, Deinen Beitrag in jeder erdenklichen Form beizusteuern.

Geniess die Tage, um zusammen mit den anderen Teilnehmenden das Thema des

CHALLENGE 97: EVOLUTION auszugestalten und auszukosten.

Lass am Tag Deinen Wettkampf- und Teamgeist aufkeimen und erkämpfe für Deine Schule die Punkte, die es braucht, um die CHALLENGE-Trophy nach Hause zu nehmen. Dieses Jahr ist es an Lausanne den letztjährigen Sieg zu verteidigen.

Die Abende bieten Dir die Möglichkeit, Deine Kontrahenten vom Tag einmal anders kennenzulernen. Natürlich sind alle Teilnehmer aufgefordert, ihren Teil zur Stimmung am CHALLENGE 97 beizutragen.

Welcome to the CHALLENGE 97!

perotsystems™

Salut à toi, Challenger!

Laisse-toi aller pendant trois jours evolutionnaires à

Grindelwald. Dès jeudi matin, un programme super-chargé t'y

attend, auquel tu es prié de contribuer un maximum.

Ces quelques jours t'offrent la possibilité de vivre avec tes compagnons le thème de cette année:

EVOLUTION

Laisse éclater ton esprit de groupe et de compétition et bats-toi pour gagner les points qu'il faut à ton école pour remporter le CHALLENGE-Trophy! Cette année, c'est Lausanne qui va défendre sa victoire de l'année passée.

Les soirées sûrement très chaudes te donneront la possibilité de faire connaissance avec tes adversaires.

Naturellement tous les participants sont priés de contribuer à l'ambiance du CHALLENGE 97 pour en faire un événement inoubliable.

Lars Diener
Président du CO



GRUSSBOTSCHAFT

Dieses Jahr findet das CHALLENGE EPFL - ETHZ nun schon zum 6. Mal statt und dennoch hat es nichts von seiner Beliebtheit oder seiner Stimmung verloren. Immer noch bildet es eine Brücke über den berühmt-berühmten „Röstigraben“.

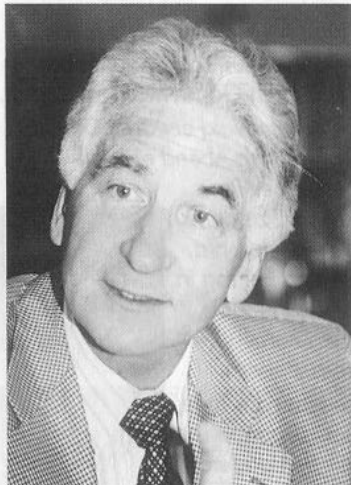
Keinem Team ist es bisher gelungen, den Pokal endgültig mit nach Hause zu nehmen. Somit bleibt das Gleichgewicht der Ambitionen erhalten. Beide Schulen sind nun einmal einfach gut.

Dieses Jahr bemühen sich die Zürcherinnen und Zürcher, ihre Mitstudierenden aus der Romandie so zu empfangen, dass sie sich auch „outr Sarine“ wohl fühlen. Allerdings

wird die Gastfreundschaft nicht so weit gehen, dass die ETH Zürich der EPF Lausanne den definitiven Gewinn der „Coupe“ erlauben wird.

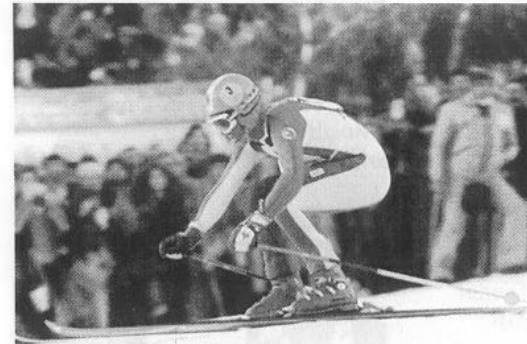
Das CHALLENGE ermöglicht den sportlichen Wettkampf und das fröhliche Zusammentreffen der zukünftigen Ingenieurinnen und Ingenieure, der zukünftigen Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, kurz der akademischen Jugend, die die Industrie und die Wirtschaft von Morgen gestalten werden. Wären sie nicht weltoffen, kulturell neugierig und optimistisch, würde man sie hier kaum treffen. Was für eine gute Gelegenheit für unsere jetzigen und zukünftigen Sponsoren, um durch einen Beitrag die jungen Menschen zu unterstützen, die morgen das Kader in den Industrien und öffentlichen Institutionen stellen werden. Es wird sich lohnen.

**Also Bienvenue,
Benvenuti,
Baingnü,
Willkommen,
Welcome,
in Grindelwald**



Prof. Dr. Jakob Nüesch
Präsident ETH Zurich

SCHIRMHERRSCHAFT



Bernhard Russi

Gerne unterstütze ich diesen Anlass der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen.

Bernhard Russi,
ex Skirennläufer

C'est avec plaisir que j'accepte de faire partie du Comité de patronage du CHALLENGE EPFL - ETHZ 97. Je vous souhaite plein succès dans l'organisation de cette manifestation.

Juan Antonio SAMARANCH
Marqués de Samaranch



Juan Antonio Samaranch
Président IOC

ORGANISATION



Michaël Kesselring
Sponsoring



Lars Diener
Präsi



Lars Mächler
Unterhaltung



Kim Kimmich
Unterhaltung



Christof Dutoit
Finanzen



Dani Brechbühl
Unterhaltung



Christian von Ah
Verpflegung



Benz Baumann
Anmeldung



Vivian Stauffer
Lausanne



Pat Ludwig
Outfit/Werbung



Jan Beutel
Dokumentation/Büro



Alex Leutwiler
Lausanne



Stephan Sonderegger
Outdoors

geholfen haben:

Patrick Imhof

Regula Desax

Maya Frosch

Antoine Morel

Valerie Heim

Marc Läser

Michael Bont

Christof Frieden

Christian Nobel

Jean Christof Duméril



SYSTOR

perotsystems™

SPONSOREN

Das OK CHALLENGE 97 möchte sich bei den folgenden Einzelpersonen, Firmen, Institutionen, etc. für ihre Unterstützung des CHALLENGE 97 herzlich bedanken. (in alphabetischer Reihenfolge):

A3E2PL, Monsieur P. Krafft
 Agépoly (Lausanne)
 ASCOM
 Atelier Shirt
 Bernhard Russi, Schirmherrschaft
 Caterpillar Overseas S.A.
 EPFL, Prof. Dr. J.-C. Badoux
 Ericsson
 ETH-Rat, Prof. Dr. F. Waldvogel
 ETHZ, Prof. Dr. J. Nüesch
 Firstbahnen Grindelwald, Herr Luggen
 Gemeinde Grindelwald, Herr Schlunegger, Sportsekretär
 GEP, Frau B. Cuperus
 Juan Antonio Samaranch, Schirmherrschaft
 K2 Skis
 Kongressaal Grindelwald, Familie Inäbnit
 Konkordia
 KOSTA, ETH-Zürich
 McKinsey & Co. Inc.
 Nidecker SA
 Nordica
 Perot Systems™
 Peter Kälin, Abt. Chemie, ETHZ
 Philip Morris SA.
 Radsport Tiziano
 Red Bull AG
 Stöckli Schweiz
 Sulzer
 Suter Druck Grindelwald, Herr Balmer
 SYSTOR AG
 The North Face
 VSETH (Zürich)
 Zöllig AG Holzbau



SYSTOR

perotsystems™

E V O L U T I O N

Der Urknall katapultiert dich zum Anfang zurück. Du bist unbelastet, Du bist Leben, Du bist der Einzeller und, Du hast einen Auftrag: durchlebe die Dir gebotene 3-Etappen-Evolution bis zum motivierten, aktiven Challenger!

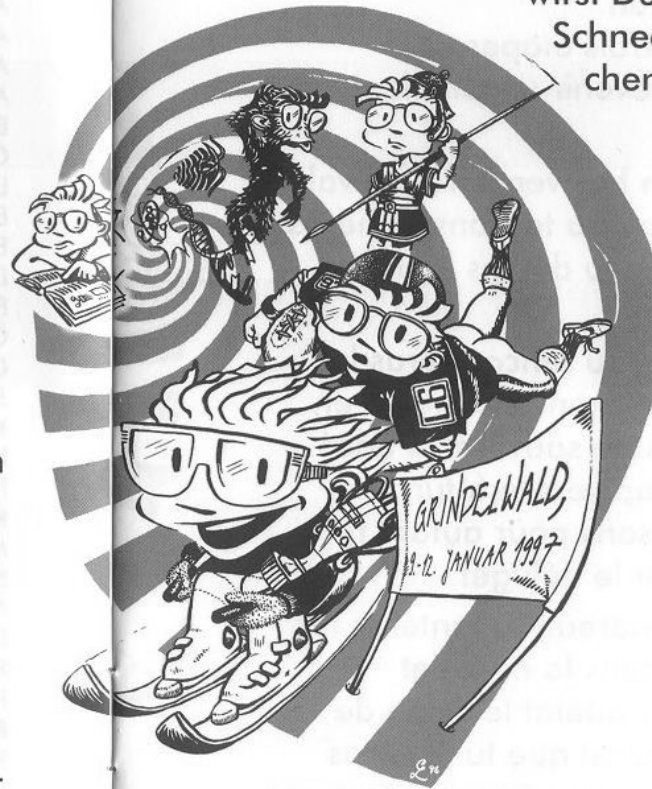
Während der Busfahrt nach Grindelwald machst Du einen grossen Schritt vorwärts. Du wirst zum Tier, was Du nach der Ankunft aber erst beweisen musst.

Am ersten Tag (Donnerstag) lernst Du die anderen Kreaturen dieser Welt auf dem ewigen Eis kennen, und wenn es dunkel wird, rettest Du Dich auf die Arche Noah mit Kurs in die Zukunft, Rausch und Plausch und lass die Sintflut nicht über Dich kommen!

Am zweiten Tag (Freitag) bestehst Du tagsüber das Leben im Schnee, und bis abends wirst Du den aufrechten Gang des Menschen erlernt haben. So wirst Du, wenn Du Dich standesgemäss gekleidet hast, zum mittelalterlichen Leben verführt – und Deine feudalen Träume geniessen.

Das Gelage erwartet Dich!

**ALLG.: FORTSCHREITENDE ENTWICKLUNG, LEBEN IN SEINEN
VERSCHIEDENEN AUSPRÄGUNGSFORMEN**



Am dritten Tag (Samstag) aber wirst Du nach dem Leben im Schnee ein weiteres Treppchen erklimmen, den mit

Kolumbus verschiffst Du Dich in die Zivilisation, wo schliesslich mit den American Gladiators das 20. Jahrhundert eingeläutet wird.

...und wenn zum Schluss der Gewinner des CHALLENGE 97 bekannt gegeben wird, hast Du Dein Ziel erreicht.

WELCOME TO THE **CHALLENGE 97!**

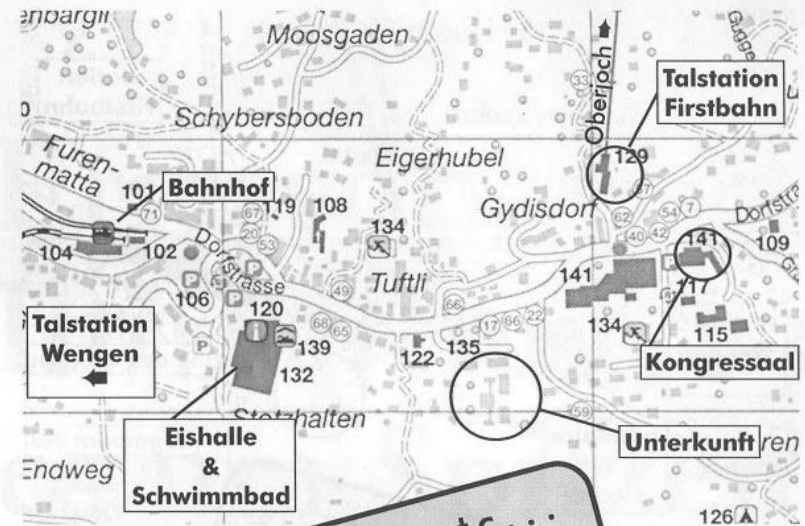
UNSER WISSEN SCHAFFT.

SULZER

Technologie schafft Werte

W A S I S T W O ?

Grindelwald

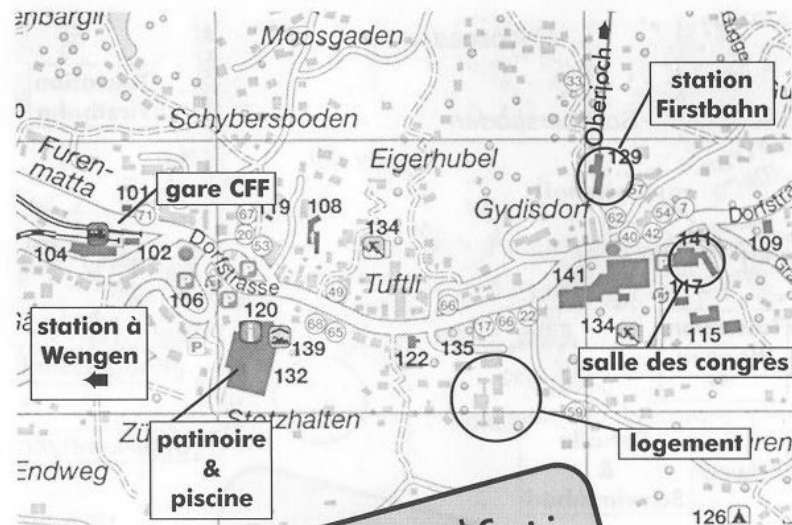


what to bring, etc...

- Ski/Snowboard
- Schlafsack
- Warme Kleidung
- Warmes, geländegängiges Schuhwerk
- Verkleidung (entsprechend Deinem Sujet)
- zugeschickte Informationen
- CHALLENGE Shirt
- Lärmequipment zum Anfeuern (Pfeife, Trompete, Kuhglocken...)

UNSER WISSEN
C'EST OÙ ?

Grindelwald



what to bring, etc...

- Ski/Snowboard
- sac de couchage
- habits chaud
- chaussures résistantes
- déguisement (correspondant à ton sujet)
- les Informations reçu
- CHALLENGE Shirt
- gadgets pour l'animation, trompète, siffle, cloches de vache...

SYSTOR

perotsystems™



Ericsson – Ihr Partner, wenn es um Spitzen- leistungen geht.

**Mobiltelefone • Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA) • Daten-
netzwerke • Drahtlose Kommunikationssysteme • Komponenten**

Ericsson AG, Stationsstrasse 5, 8306 Brütisellen, Telefon 01 805 31 11, Fax 01 805 33 44

ERICSSON 



C'est en 1990 que Damien Tapis et Sophie Joris ont eu l'idée de créer le CHALLENGE EPFL-ETHZ, qui serait alors la première compétition entre les deux écoles soers, à la façon Oxford-Cambridge. Faire exploser la barrière de Rösti, unir une partie de la jeunesse élite de la confédération grâce à une compétition sportive et à des soirées où la bonne humeur et l'esprit d'ouverture sont de rigueur, tels sont les buts du CHALLENGE.

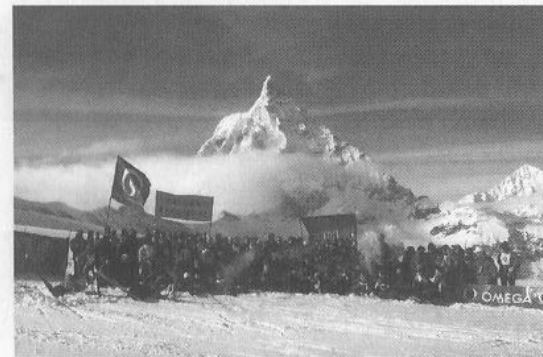
Un an et demi d'organisation, ainsi que les soutiens des Messieurs Crottaz, Vittoz et Nuesch furent nécessaires aux dix personnes du comité pour réunir les sponsors et les subventions nécessaires à la réalisation de ce formidable projet.

Pour la première édition organisée par Lausanne, une station suisse allemande à été choisie: Grindelwald. Pendant les années passées le CHALLENGE à visitée aussi les stations de Verbier et Zermatt, pour retourner à Grindelwald pour cette année.



perotsystems™

Das CHALLENGE EPFL-ETHZ wurde 1990 von Damien Tapis und Sophie Joris als erster und bis heute einzigartiger Wettkampf der beiden Schwesterhochschulen gegründet. Ihr Ziel war es, einen Wettkampf zu gestalten, der den Röstigraben füllt, indem er einen Teil der Jugend einerseits bei sportlichen Wettkämpfen, und andererseits bei unterhaltsamen Abenden vereint.



Eineinhalb Jahre Organisation und die Unterstützung der Herren Crottaz, Vittoz und Nüesch waren notwendig, damit das zehnköpfige Komitee dieses wunderbare Projekt realisieren konnte.

Die erste Auflage, organisiert von Lausanne, fand in Grindelwald statt. In den letzten Jahren besuchte das CHALLENGE auch Verbier und Zermatt, um dieses Jahr wieder nach Grindelwald zurückzukehren.



perotsystems™



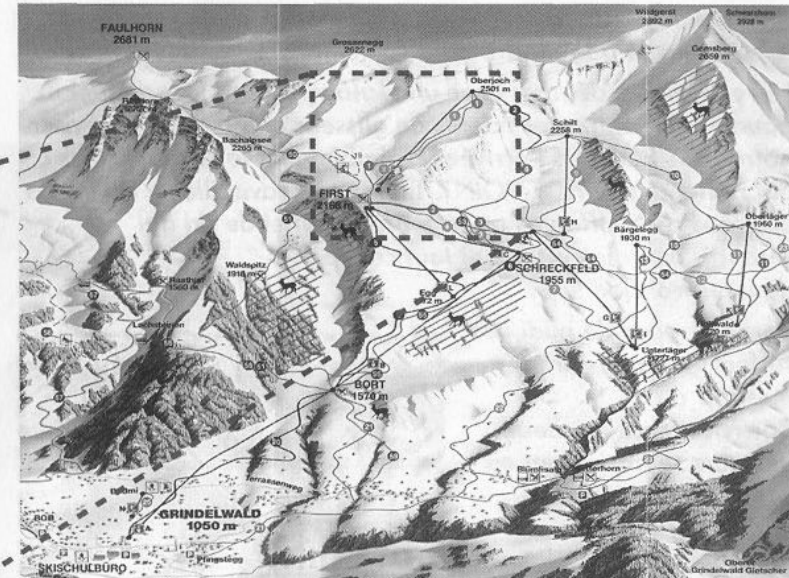
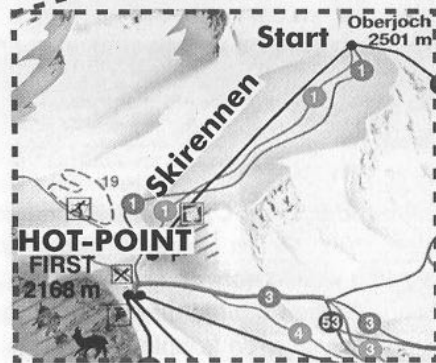
E V E N T S O F T H E D A Y

Sobald Du die erste, wohl relativ kurze Nacht hinter Dich gebracht hast, wirst Du auf dem Schnee herausgefordert.

Der Freitag wird mit einem **Riesenslalom** eröffnet, bei dem Du Deine Künste auf dem Schnee präsentieren und im Zielgelände direkt unseren **HOT-POINT** ansteuern kannst. Wahrscheinlich fragst Du Dich, was es mit diesem **HOT-POINT** auf sich hat. Hier kannst Du Dich während den drei Tagen verpflegen, heisse Getränke konsumieren oder das Skimaterial testen, das Dir zur Verfügung gestellt wird.

Nach dem Mittagessen messen sich die Snowboarder im **Boardercross**, bei dem immer zwei gegeneinander antreten werden. Am Nachmittag steigt die Spannung allmählich, denn es steht das **INFERNO-Rennen** auf dem Programm. Sobald sich alle Challenger auf dem Oberjoch eingefunden haben, die Oberschenkel aufgewärmt sind, alle Skilifte abgestellt und die Pisten gesichert sind, können wir zum diesjährigen **INFERNO-Rennen** starten. Falls Du beim Massenstart gut weg kommst, hast Du gute Chancen, das Rennen für Dich zu entscheiden. Anschliessend trifft man sich in der Check-Point Bar zum Après-Ski, den wir mit einer eindrucklichen Fackelabfahrt beenden werden.

Die Beine fühlen sich nun bedeutend schwerer an, es ist Samstag morgen in der Früh. Trotzdem fällt um zehn Uhr der Startschuss zum **Parallelslalom**, bei dem Du von unseren



Assistenten und Professoren tatkräftig unterstützt wirst. Nachdem Du die Ski-Demo der Berner Oberländer Skilehrer vom **HOT-POINT** aus mitverfolgt hast, findest Du den Höhepunkt des **CHALLENGE 97** statt. Du forderst Deine Mitstudenten, Assistenten und Professoren im **Mountain-Bike Dualslalom** heraus und zeigst, wie flink Du die Hindernisse auf der Piste bewältigst. Natürlich darf der Après-Ski nach diesem Highlight nicht fehlen.

Am Sonntag gönnen wir Dir einen freien Ski- und Snowboardtag. Der **HOT-POINT** steht Dir immer noch zur Verfügung.

Wir vom **OK CHALLENGE 97** wünschen Dir viel Spass und vor allem ein unfallfreies Weekend.

E V E N T S O F T H E D A Y

Après avoir passé la première nuit, probablement très courte, tu seras invité à te rendre dans la neige.

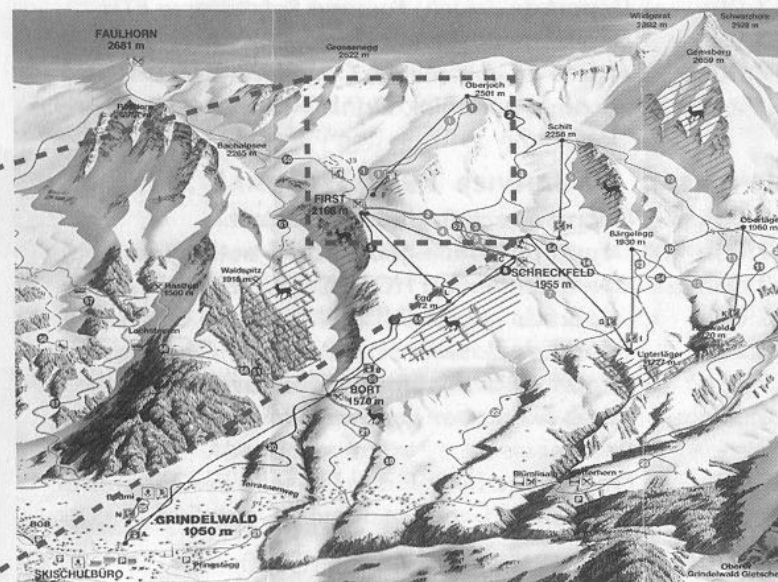
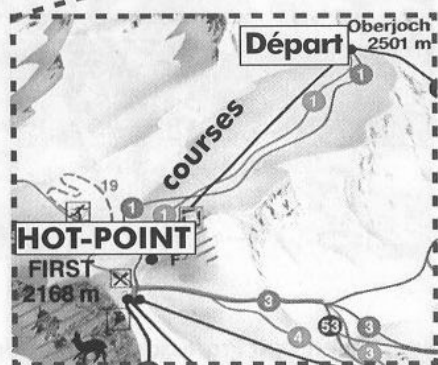
Le vendredi va débuter avec un **slalom géant**, lors duquel tu pourras démontrer tes talents de glisseur et ton habilité à viser notre **HOT-POINT** à l'arrivée. Probablement tu te demandes ce qui t'attend à ce **HOT-POINT**. Tu peux t'y ravitailler, y boire des boissons réchauffantes ou tester le matériel de ski qui sera mis à ta disposition, et tout cela pendant les trois jours.

Après le repas de midi, les surfers vont pouvoir se mesurer au

Boardercross, où deux glisseurs se trouveront en confrontation. L'après-midi; le suspens va gentillemeent mais sûrement évoluer, car la **course INFERNO** est au programme. Dès que tous les Challengers se seront

rassemblés au Oberjoch; que tous les téléskis seront arrêtés et les pistes sûres, nous pourrons lancer le départ de la **course INFERNO** de cette année. Frissons garantis! Si tu prends un bon départ en groupe tu auras toutes les chances de gagner la course. Le dernier coureur arrivé (sans jambe cassée s.v.p.) tout le monde se retrouvera au bar du Check-Point pour savourer un petit Après-Ski que nous concluerons avec une descente aux flambeaux spectaculaire.

Samedi matin tôt, les jambes encore lourdes, la tête aussi, tous les Challengers se retrouveront pour le départ du **slalom**



parallèle. Tu y seras vivement encouragé par nos assistants et professeurs. Après avoir observé la démonstration des profs de ski de l'Oberland Bernois, un autre point culminant du **CHALLENGE 97** aura lieu: Tu défieras tes collègues, tes assistants et tes professeurs lors d'un **Dualsalom à VTT** où tu pourras démontrer tes facultés à dévier des obstacles sur la piste. Bien sûr que l'Après-Ski ne va pas manquer après cet événement.

Dimanche, c'est journée libre, tu pourras y faire du ski ou du surf. Le **HOT-POINT** sera toujours à ta disposition.

Nous, membres du CO du **CHALLENGE 97**, te souhaitons beaucoup de plaisir, surtout un weekend sans accroc.

P R O G R A M M E

JEUDI, 9 JANVIER 1997

- 13:00h *Départ de Zurich, Passage Polyterrasse ETH*
- 13:00h *Départ de Lausanne, Esplanade*
- 17:00h *Arrivée à Grindelwald, Ouverture CHALLENGE 97, jeux à la patinoire, Drinks + Food + Disco Arche Noah*

VENDREDI, 10 JANVIER 1997

- 9:00h *Départ direction station Oberjoch*
- 11:00h *Départ du slalom géant Part 1 au Oberjoch*
- 12:00h *Ravitaillement au HOT-POINT, station First*
- 13:00h *Départ du course INFERNO, station Oberjoch*
- 14:00h *Départ du Boardercross Part 1 au Oberjoch*
- 15:45h *Départ du derby, station Oberjoch*
- 16:30h *Après-Ski au bar du Check-Point, descente aux flambeaux*
- 19:00h *Programme du soir dans la salle des congrès de Grindelwald, tous costumés, Open End*

SAMEDI, 11 JANVIER 1997

- 9:00h *Départ direction station Oberjoch*
- 10:00h *Départ du slalom parallèle au Oberjoch*
- 12:00h *Ravitaillement au HOT-POINT, station First*
- 13:00h *Départ du Dualslalom à VTT*
- 15:00h *Départ du Boardercross Part 2 au Oberjoch*
- 15:00h *Après-Ski au bar du Check-Point*
- 18:30h *Début du divertissements nocturne dans la salle des congrès*
- 22:00h *American Gladiator Show (ça va chier dans la lucarne!)*
- 23:00h *Finale, remise du trophée*

DIMANCHE, 12 JANVIER 1997

- Journée libre
- 17:00h *Retour direction Lausanne et Zurich*



P R O G R A M M

DONNERSTAG 9. JANUAR 1997

- 13:00h *Abfahrt Zürich, ETH Durchfahrt Polyterrasse*
- 13:00h *Abfahrt Lausanne, Esplanade*
- 17:00h *Ankunft in Grindelwald*
Auftakt CHALLENGE 97, Spiele in der Eishalle, Drinks + Food + Disco Arche Noah

FREITAG 10. JANUAR 1997

- 9:00h *Aufbruch Richtung Bergstation Oberjoch*
- 11:00h *Start des Riesenslaloms Part 1 am Oberjoch*
- 12:00h *Verpflegung am HOT-POINT, Bergstation First*
- 13:00h *Start Riesenslalom Part 2 am Oberjoch*
- 14:00h *Start Boardercross Part 1 am Oberjoch*
- 15:45h *Start des INFERNO-Rennens, Bergstation Oberjoch*
- 16:30h *Après-Ski in der Check-Point Bar, Fackelabfahrt*
- 19:00h *Abendprogramm im Kongressaal Grindelwald, alle verkleidet, Open End*

SAMSTAG 11. JANUAR 1997

- 9:00h *Aufbruch Richtung Bergstation Oberjoch*
- 10:00h *Start Parallelslalom am Oberjoch*
- 12:00h *Verpflegung am HOT-POINT, Bergstation First*
- 13:00h *Start MTB Dualslalom am Oberjoch*
- 15:00h *Start Boardercross Part 2 am Oberjoch*
- 15:00h *Après-Ski in der Check-Point Bar*
- 18:30h *Beginn Abendunterhaltung im Kongressaal*
- 22:00h *American Gladiator Show*
- 23:00h *Finale, Pokalübergabe*

SONNTAG 12. JANUAR 1997

- Freies Skifahren
- 17:00h *Rückfahrt nach Lausanne und Zürich*

watch out for current changes of the program that will be announced





Wer die Dinge betrachtet, als sähe er sie zum ersten Mal, lässt das Bewährte los, vergisst, was er weiss, und öffnet sich dem Neuen: Das ist die Chance der Innovation.

The art of business innovation

SYSTOR entwickelt
Lösungen für

- Banken
- Versicherungen
- Telekommunikation

In einer dynamisch sich verändernden Welt, gewinnt das Erkennen, das Verstehen und das Anwenden innovativer Leistungsprozesse vitale Bedeutung. Dabei führt nicht allein der Einsatz neuer Technologien zum Erfolg, sondern vor allem die unternehmerische Fähigkeit, sich dem Wandel anzupassen und eine dauernde Innovations- und Lernbereitschaft zu kultivieren.

Als erfahrenes europäisches Dienstleistungsunternehmen für **Business Transformation Engineering** unterstützt SYSTOR Ihr Unternehmen mit umfassender **Business- und IT-Kompetenz**. Wir stehen Ihnen in allen wettbewerbsrelevanten Bereichen engagiert zur Seite: Bei der Definition neuer Strategien, Prozesse und Unternehmensstrukturen ebenso wie bei der Implementierung innovativer Informations- und Kommunikationssysteme. Damit Ihr Unternehmen seine Wettbewerbsfähigkeit langfristig erhalten und seine Wertschöpfung erfolgreich steigern kann.

Sie erhalten Support
in den Bereichen

- Strategie
- Prozesse
- Organisation
- Informations- und Kommunikationssysteme

SYSTOR AG
BASLERSTRASSE 60
CH-8048 ZÜRICH
TEL ++41 1 405 31 11
FAX ++41 1 405 31 13

SYSTOR